

## 1. Herrenmannschaft 2009/2010



### SPIELBERICHTE

#### 24. Spieltag

#### TSV Bernau - TuS Prien 2:1 (0:0)

Mit einem 2:1-Erfolg verabschiedete sich der TSV Bernau aus der Kreisklasse in Richtung Kreisliga! TuS-Kapitän Janjic beglückwünschte den TSV vor dem Spiel mit einem Blumenstrauß, der TSV bedankt sich für diese nette Geste! Die etwa 300 Zuschauer sahen lange Zeit ein eher langweiliges Derby, die letzte halbe Stunde hatte es dafür aber in sich.

In der ersten Hälfte tasteten sich beide Teams lange ab, der TuS versuchte die Heimmannschaft unter Druck zu setzen, was allerdings selten gelang. Dennoch kamen die Gäste zu drei guten Chancen, doch Guwa und zweimal Bauer scheiterten entweder an Gerard Damm oder zielten zu schlecht. Bernau hatte durch Ilir Sejdiu eine Großchance, Ruff konnte jedoch kurz vor der Linie für den bereits geschlagenen Gästekeeper Kalteiss retten.

Nach einer Stunde gingen die Gäste in Führung: Einen Güttler-Freistoß lenkte Bauer per Kopf in die Maschen, die Führung war zu diesem Zeitpunkt verdient.

Mit diesem Gegentreffer "erwachten" allerdings die Hausherren, denen nun deutlich anzumerken war, dass der Lokalrivale nicht der einzige Verein sein sollte, gegen den man in dieser Saison nicht gewonnen hätte. Der TSV riss das Spiel nun komplett an sich und drängte auf den Ausgleich.

Das 1:1 fiel durch einen Freistoß: Zunächst ließ der starke Schiedsrichter Bacher den Freistoß wiederholen, da ein Gästespieler zu früh losgelaufen war. Den zweiten Ball versenkte dann Bippo Zaglauer per Aufsetzer im Torwarteck!

Saldivar vergab anschließend noch eine dicke Gelegenheit, ehe Dejan Pajic mit seinem 29. Saisontreffer das Spiel entschied: Basti Lackerschmid spielte von Höhe der Mittellinie einen (wahnsinns-) Gassenpass auf Pajic, der noch 5 Meter lief und Kalteiss dann aus 10m überwand!

Nun musste der Gast wieder kommen, um sich die Chance auf die Relegation zu erhalten. Aus dem Spiel heraus konnten die Gäste jedoch kaum für Gefahr sorgen, dafür waren die Standards gefährlich. In der 88. Minute ereignete sich dann folgende Situation nach einem Freistoß, der für viel Gesprächsstoff sorgte und wohl noch länger sorgen dürfte:

Ein Freistoß der Priener von der Mittellinie geht auf den zweiten Pfosten, wo ein ganzes "Knäuel" an Spielern (beider Mannschaften) wartet. Im allgemeinen Geschubse knallte TSV-Akteur Steindlmüller gegen den Posten und mehrere Spieler ineinander, der Ball lag im Tor. Die Gäste rissen die Arme hoch und freuten sich, als Schiedsrichter Bacher auf Freistoß für Bernau entschied. Bei der ganzen Aktion hatte sich das Netz unten vom Torpfosten gelöst, dort war nun eine kleine Lücke.

Den genauen Grund für den Pfiff nannte der Referee nicht, möglich wäre aber ein Hand- oder Foulspiel eines Prieners gewesen. Ob der Ball anschließend über die Torlinie oder aber von außen ins Gehäuse bugsiert wurde, weiß man nicht. Bacher beendete die Partie anschließend nach längeren Diskussionen und einem Platzverweis für Gästetrainer Seidel nach 95 Minuten.

Prien verpasste damit die Relegation, da Konkurrent Kiefersfelden zeitgleich siegreich war.

Der TSV feierte dagegen den 10. Sieg im 10. Spiel der Frühlingrunde. Die letzten 18 Spiele der Saison blieb man ungeschlagen (17 Siege, 1 Unentschieden), die letzte Niederlage datiert vom 30.08.09 (1:2 in Neubeuern). Man stellte den stärksten Angriff (66 Tore), die beste Defensive (22 Gegentore), sowie den besten Torschützen der Liga (Dejan Pajic, 29 Tore). Nebenbei war man sowohl beste Heim-, als auch Auswärtsmannschaft!

Durch den gleichzeitigen Aufstieg der zweiten Mannschaft in die A-Klasse kann der TSV Bernau auf eine höchst erfolgreiche Saison 09/10 zurückblicken. Beide Mannschaften sowie Trainer, Betreuer und Fans werden die beiden Aufstiege beim Empfang im Bernauer Rathaus am kommenden Samstag, 05.06., gebührend feiern!

### **Für den Meister liefen beim Derbysieg auf:**

*Damm - Bauer, Diamantis, Lackerschmid S. - Hois (92. Rummelsberger), Rotter, Saldivar, Horlacher (60. Steindlmüller)- Sejdiu - Pajic, Zaglauer*

*0:1 Bauer, Kopfball aus 10m*

*1:1 Zaglauer, Freistoß aus 17m*

*2:1 Pajic, nach Lackerschmid-Zuckerpass*

*Zuschauer: 300*

*SR: Bacher (SV Amerang), sehr gut (Prien war nach der umstrittenen Entscheidung kurz vor dem Ende anderer Meinung)*

---

## **23. Spieltag**

### **TV Feldkirchen - TSV Bernau 0:4 (0:1)**

Einen letztlich deutlichen Auswärtserfolg fuhr der TSV beim eine Woche zuvor geretteten TV Feldkirchen ein. Bernau ging in einer ausgeglichenen Anfangsphase durch Horlacher in Führung, dessen eigentliche Flanke an Mann und Maus vorbei ins Tor rutschte. Danach kamen auch die Hausherren zu ein paar Gelegenheiten, ließen diese aber ungenützt. Ansonsten hatte die erst Halbzeit eher das Flair eines gemütlichen Sommerkicks. In der zweiten Hälfte zogen die Gäste an und kamen durch Horlacher und zweimal Gregor Jell zu einem verdienten Auswärtssieg!

*TSV:*

*Damm- Bauer, Diamantis, Lackerschmid S. - Hois, Rotter, Saldivar, Horlacher (70.Kornfeld)- Sejdiu - Pajic, Jell*

0:1 Horlacher, aus 25m ins lange Eck  
0:2 Horlacher, Granate aus 30m  
0:3 Jell, per Kopf nach Ecke  
0:4 Jell nach Doppelpass mit Sejdiu aus 10m

Zuschauer: 50  
SR: Gawron, leitete absolut problemlos

---

## **22. Spieltag** **TSV Bernau - SV Ostermünchen II 2:0 (1:0)**

Siegreich konnte der TSV das erste Spiel seit dem feststehenden Aufstieg gegen den SVO II gestalten. Von Anfang an war zu spüren, dass es für beide Mannschaften nicht mehr um alles ging, es entwickelte sich teilweise ein Sommerkick.

Vor dem Spiel wurde dem TSV von den Gästen ein Blumenstrauß zum Aufstieg überreicht, außerdem gratulierten die Gästespieler - eine feine Geste!

In der ersten Hälfte hatte zwar der TSV mehr vom Spiel, die besseren Möglichkeiten hatten aber die Gäste, TSV-Keeper Damm musste mehrere Male sein Können beweisen. Trotzdem ging die Heimelf mit einer Führung in die Kabinen: Einen schönen Konter über Horlacher und Hois schloss Pajic im eins-gegen-eins Duell im Strafraum per trockenem Schuss ins kurze Eck ab - 1:0 und Saisontreffer Nummer 28 für den Goalgetter. Weiter hätte es einen Elfmeter geben müssen, als Gregor Jell im Strafraum von hinten in die Hacken getroffen wurde, allerdings entschied Schiedsrichter Ramsl zur allgemeinen Verwunderung auf Stürmerfoul.

Bernau spielte in der zweiten Halbzeit überlegen, die Gäste kamen kaum mehr vor das TSV-Tor. Einige große Chancen wurden zunächst vergeben (Pajic, Jell, Steindlmüller), bis Christian Horlacher mit einem trockenen 20-m Schuss für die Entscheidung sorgte. Danach tat sich nicht mehr viel und Ramsl beendete die faire Partie pünktlich.

Der TSV hat nächstes Wochenende spielfrei, bevor es dann am vorletzten Spieltag zum abstiegsbedrohten TV Feldkirchen geht.

TSV:  
Damm - Bauer (55. Berger), Diamantis, Lackerschmid S. - Hois, Rotter, Saldivar (46. Steindlmüller), Horlacher - Sejdiu (46. Zaglauer) - Pajic, Jell

1:0 Pajic aus 6m, nach Hois-Zuspiel  
2:0 Horlacher, 20-m Schuss

Zuschauer: 90  
SR: Ramsl (SC Frasdorf), ok

---

## **21. Spieltag** **TSV Brannenburg - TSV Bernau 1:3 (0:1)**

Es ist vollbracht: Durch den Auswärtserfolg in Brannenburg steht der TSV Bernau vorzeitig als Meister der Kreisklasse I fest und spielt in der kommenden Saison in der Kreisliga! Zuvor jedoch mussten sich die Punkte hart erkämpft werden, Brannenburg war mit der stärkste Gegner der Bernauer in der Rückrunde.

In einer recht ausgeglichenen ersten Halbzeit verpasste es Dejan Pajic zunächst nach einem Traumpass von Zaglauer allein vor dem Keeper für die Führung zu sorgen. Auf der Gegenseite zeichnete sich Bernau`s Torhüter Damm bei einem Schuss von halbrechts aus.

Mit einem Freistoß fast auf Höhe der Mittellinie sorgte Christian Hois für die Führung: Sein als Flanke gedachter Ball senkte sich über den Torhüter ins Netz! Auch bei der nächsten gefährlichen Aktion war Hois beteiligt: Nach einem weiten Pass von Diamantis war er einen Tick schneller als der Torhüter am Ball, der ihn von den Beinen holte, Elfmeter! Gregor Jell trat an, traf aber nur die Latte!

Die ersten Minuten nach dem Wechsel gehörten dann den Gastgebern, die prompt zum Ausgleich kamen, als Bernau nicht entscheidend klären konnte und ein Brannenburger Angreifer aus 10m ins lange Eck traf! Die Partie stand nun auf der Kippe und hätte nicht Gerard Damm einen super getretenen Freistoß per Glanzparade aus dem Kreuzeck gefischt und so die Führung für Brannenburg verhindert, wer weiß, wie die Partie dann geendet hätte...

So aber nahm Dejan Pajic einem Verteidiger den Ball ab, zog Richtung Grundlinie und spielte in die Mitte, wo Gregor Jell via Innenpfosten zum 2:1 für Bernau traf! Dieser Treffer gab den Gästen eine enorme Sicherheit, ab diesem Zeitpunkt dominierte Bernau. Bis sich die Dominanz allerdings im Ergebnis widerspielgelte, wurden mehrerer 100%-ige Chancen vergeben, unter anderem einige Alleingänge von Pajic.

Fünf Minuten vor dem Ende belohnte sich Dejan Pajic dann doch noch, als er einen Zuckerpass von Horlacher zum 3:1 verwertete! Kurz darauf beendete der stark leitende Schiedsrichter Ellmann die Partie, der Rest war ein Bernau Jubelsturm...!!!

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis, Lackerschmid S. - Hois, Rotter, Saldivar, Zaglauer (65. Horlacher)  
- Sejdiu - Pajic, Jell*

*0:1 Hois, Freistoß aus 40m*

*1:1 Schuss aus 10m*

*1:2 Jell, aus 10m nach Pajic-Hereingabe*

*1:3 Pajic, nach Horlacher Zuspiel*

*SR: Ellmann (SV Vagen), sehr gut*

*Zuschauer: 200*

---

## **20. Spieltag**

### **TSV Bernau - SV Bruckmühl 3:2 (1:0)**

Am Ende machte es die Heimelf noch einmal völlig unnötig spannend, als man die Gäste nach einem beruhigenden 3:0 Vorsprung noch einmal herankommen ließ. Bis zur 60. Minute ließ man nämlich überhaupt nichts anbrennen und hatte den Tabellenletzten klar im Griff. Nach dem dritten Tor wurde jedoch das Fußballspielen von den Gastgebern größtenteils eingestellt und den Gästen so ermöglicht, sich noch berechnete Hoffnungen auf einen Punktgewinn zu machen.

Die erste Hälfte gehörte klar dem TSV, der auch folgerichtig durch einen Kopfballtreffer von Gregor Jell (Vorlage durch ihn selbst per Kopfballkerze) in Führung ging. Von den sehr tief stehenden Gästen war bis auf zwei Halbchancen von Marx nicht viel zu sehen. Der TSV verpasste es, mit einer komfortableren Führung in die Kabinen zu gehen.

In der Viertelstunde nach der Pause legte der TSV Treffer Nummer zwei und drei nach: Zuerst bediente Pajic mit einer klasse Ablage den gerade eingewechselten Tom Rummelsberger, der aus wenigen Metern keine Mühe hatte, das leere Tor zu treffen.

Als Bippo Zaglauer etwa zehn Minuten später nach Hois-Vorarbeit über den halben Platz aus kurzer Distanz alles klar zu machen schien, konnte man nicht ahnen, dass es noch ereignisreiche letzte 25 Minuten werden würden. Bei diesem Bernauer Treffer monierten die Gäste, dass Hois den Ball nicht ins Aus schoss, da ein Gästekteur verletzt am Boden lag. Dies wurde von Hois jedoch nicht bemerkt, der seinen Sololauf die Linie entlang deshalb fortsetzte und Zaglauer in der Mitte bediente.

Gleich im Anschluss der erste Treffer der Gäste, als der starke Marx gleich mehrere TSVler aussteigen ließ und per Volleyschuss traf. Bernau tat jetzt so gut wie gar nichts mehr, die Gäste rochen Lunte. Als nach gut 80 Minuten Marx im 16er gelegt wurde und der gefoulte selber verwandelte, wurde es noch einmal eng. Bruckmühl drängte auf den Ausgleich, Bernau verteidigte mit Mann und Maus.

Am Ende stand aber der erhoffte Heimsieg, auch wenn er unnötigerweise am Ende mit viel Zittern verbunden war. Der TSV Bernau hat nun vier Spieltage vor Ende zwölf Punkte Vorsprung auf den ASV Kiefersfelden. Man benötigt also aus den restlichen Spielen noch einen Punkt, um das Ziel Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga zu erreichen! Am besten am Sonntag in Brannenburg...

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis, S. Lackerschmid - Hois, Rotter (50. Rummelsberger), Saldivar, Zaglauer (75. Wöhrer) - Sejdiu (80. Horlacher) - Pajic, Jell*

*1:0 Jell, Kopfball aus 6m*

*2:0 Rummelsberger aus 5m nach Pajic-Zuspiel*

*3:0 Zaglauer aus 5m nach Hois-Querpass*

*3:1 Marx aus 7m per Volleyschuss*

*3:2 Marx (FE), nach Foul an ihm selbst*

*SR: Langzauner (Söllhuben), souverän und gut  
Zuschauer: 130*

---

## **19. Spieltag**

### **ASV Au II - TSV Bernau 0:1 (0:0)**

Der TSV feierte einen hart erkämpften, aber verdienten Auswärtssieg beim Zweitplatzierten ASV Au II. Dejan Pajic erzielte den entscheidenden Treffer.

Von Beginn an waren die Gäste spielbestimmend, ließen den Hausherren wenig Raum. Jedoch stand Au sehr kompakt in der Defensive und so blieben Chancen Mangelware. Trotz der Überlegenheit ging es also mit einem torlosen Unentschieden in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Spielgeschehen nur wenig, Bernau blieb am Drücker, Au ließ hinten wenig zu. In der 55. Minute aber war es soweit: Dejan Pajic konnte nach einer Kombination über Jell, Sejdiu und dem anschließenden Querpass von Saldivar aus 5 Metern einschießen!

Nach dem Führungstreffer überließ der TSV aber unverständlicherweise das Spiel den Gastgebern, die jedoch kaum zu Chancen kamen. Die beste Möglichkeiten bot sich ihnen per Freistoß aus 22m, den TSV-Keeper Damm aber glänzend parierte.

Auf der Gegenseite boten sich nun mehrere ausgezeichnete Konterchancen, die jedoch weder von Jell (2x) und Pajic, noch von Hois und dem eingewechselten Wöhrer genutzt werden konnten. Außerdem scheiterte Zaglauer mit seinem Kopfball am famos reagierenden ASV-Torhüter Feret.

So blieb es am Ende beim verdienten Bernauer Auswärtserfolg, der nun zehn Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Kiefersfelden bedeutet.

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis (60. Steindlmüller), S. Lackerschmid - Hois, Rotter, Saldivar, Zaglauer (65. Wöhrer) - Sejdiu (70. Horlacher) - Pajic, Jell*

*0:1 Pajic, aus 5m Meter nach Saldivar-Querpass*

*SR: Unterberger (Rottach-Egern), gut  
Zuschauer: 120*

---

## **18. Spieltag**

### **TSV Bernau - TSV Neubeuern 5:0 (3:0)**

Der TSV Bernau konnte erfolgreich Revanche nehmen am TSV Neubeuern, der dem Tabellenführer in der Vorrunde noch eine 1:2 Niederlage zugefügt hatte. Gregor Jell (2), Ilir Sejdiu, Bippo Zaglauer und Dejan Pajic hießen - nicht ganz überraschend - die Torschützen in diesem Spiel.

Dabei verliefen die ersten zwanzig Minuten ganz und gar nicht so, wie es das Endergebnis vermuten lässt. Neubeuern hatte zwei gute Möglichkeiten, scheiterte aber am starken Torhüter Damm bzw. der eigenen Unkonzentriertheit. Erneut benötigte Bernau anscheinend einen solchen "Weckruf", diesmal glücklicherweise zumindest nicht in Form eines Gegentores.

Die anschließenden Bernauer Bemühungen, das Spiel zu machen wurden dann aber gleich belohnt: Nach einem Pajic-Zuspiel drehte sich Jell im 16er um seinen Gegenspieler und schoss mit links unhaltbar ein. Nur wenige Minuten später legte Ilir Sejdiu nach, als er eine schöne Kombination mit Pajic per trockenem 16m-Schuss mit links abschloss.

Der Doppelschlag gab der Heimelf nun die nötige Sicherheit, den Gästen wurden nun kaum Raum gelassen, selbst spielte man sich noch einige gute Chancen heraus. Den dritten Treffer erzielte Gregor Jell, als er nach einem Eckball am höchsten stieg und einköpfte.

Nach dem Wiederanpfiff dauerte es etwa zehn Sekunden bis zum 4:0: Anstoß Neubeuern, Pajic luchste einem Gästespieler den Ball ab, legte ab auf Zaglauer, der aus 12m überlegt einschieben konnte! Anschließend brachte Bernau das Spiel souverän über die Zeit, hatte aber bei zwei guten Gästechancen Glück, dass Damm auf der Hut war.

Kurz vor dem Ende kam dann auch noch Dejan Pajic zu seinem "obligatorischen" Treffer: Eine weite Flanke von Horlacher nahm er aus eigentlich unmöglichem Winkel volley, traf den Ball nicht richtig, dieser fand jedoch (noch abgefälscht vom Gästeeper) via Innenpfosten den Weg ins Netz!

Am nächsten Spieltag wartet mit der Auswärtspartie beim Zweitplatzierten ASV Au II eine harter Brocken auf den TSV.

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis, S. Lackerschmid - Hois, Rotter, Saldivar, Zaglauer (60. Horlacher) - Sejdiu (65. Wöhrer) - Pajic, Jell*

*1:0 Jell, 12m mit links*

*2:0 Sejdiu, 16m mit links*

*3:0 Jell, Kopfball nach Ecke aus 7m*

*4:0 Zaglauer, 12m nach Pajic-Zuspiel*

*5:0 Pajic, aus 6m nach Horlacher-Flanke*

SR. Burghart (SV Westerndorf), gut  
Zuschauer: 150

---

## **16. Spieltag (Nachholspiel)** **ASV Flintsbach - TSV Bernau 1:3 (1:1)**

Zwei Tag nach dem Sieg im Spitzenspiel in Kiefersfelden konnte der TSV in der Nachholpartie des 16. Spieltages nachlegen und den ASV Flintsbach auswärts mit 3:1 besiegen.

Die Partie verlief die ersten 15 Minuten recht ausgeglichen, ohne große Torraumszenen, als die Gastgeber mit einem Paukenschlag für die Führung sorgten: Ein ASV-Angreifer spritzte in einen Querpass der Bernauer Hintermannschaft und beförderte die Kugel aus 25m via Innenpfosten in das verwaiste Bernauer Gehäuse!

Der Gegentreffer bewirkte einen "Hallo-Wach-Effekt" bei den Gästen, die nun zunehmend stärker wurden. Man tat nun deutlich mehr für das Spiel und erzwang dadurch einige gute Einschussmöglichkeiten durch Pajic (3) und Jell. Gregor Jell traf zudem mit einer sehenswerten Direktabnahme nur den Pfosten. Kurze Zeit später jedoch fiel dann der Ausgleich: Nach einer Standardsituation brachten die Gastgeber den Ball nicht weg, Bippo Zaglauer fasste sich ein Herz und zimmerte den Ball aus gut 20 Metern per Lattenunterkante in die Maschen!

Der TSV machte nach der Pause genauso weiter, wie man aufhörte, man kam aber nicht mehr zu ganz so vielen Gelegenheiten. Die beste ließ Dejan Pajic ungenutzt, als er einen abgeblockten Sejdiu-Schuss aus 8m volley nahm und über das Tor schoss. Flintsbach kam nur noch äußerst selten über die Mittellinie und blieb relativ ungefährlich.

Gregor Jell hatte dann großen Anteil daran, den TSV auf die Siegerstraße zu führen: Nach einer Ecke war er zunächst zur Stelle und köpfte zum 1:2 ein! Wenige Minuten später dann erlief er sich einen Ball und spielte aus der Drehung auf den mitgelaufenen Pajic, der den Torwart umspielte und mit seinem 24. Saisontreffer für die Entscheidung sorgte!

Die restliche Spielzeit verlief, bis auf eine gute Möglichkeit für die Gastgeber und einen Lattentreffer des eingewechselten Wöhrer, relativ ereignislos. Bernau verwaltete das Ergebnis souverän und befindet sich somit weiterhin auf Kurs!

TSV:

Damm - Bauer, Diamantis, S.Lackerschmid - Saldivar, Jell, Hois (85. Rummelsberger), Rotter - Sejdiu (75. Wöhrer) - Pajic, Zaglauer (60. Horlacher)

1:0 aus 25m

1:1 Zaglauer aus 22m

1:2 Jell aus 10m nach Ecke

1:3 Pajic aus 10m nach Jell-Zuspiel

SR: Zacher (SV Nussdorf), hervorragend!  
Zuschauer: 130

---

## **17. Spieltag** **ASV Kiefersfelden - TSV Bernau 2:3 (1:2)**

Der TSV konnte im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten einen Dreier mitnehmen. Der Grundstein hierzu wurde in der ersten Halbzeit gelegt, als Gregor Jell die Bernauer mit zwei

Toren in Führung brachte. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang den Gastgebern jedoch noch der Anschlusstreffer, als die TSV-Abwehr schlecht stand.

Die Pausenführung des TSV ging in Ordnung, war man doch größtenteils die spielbestimmende Mannschaft, die auch zu mehreren guten Torchancen kam. Den Führungstreffer erzielte Gregor Jell per Kopf nach schöner Freistoßflanke von Christian Hois. Im Anschluss vergab Dejan Pajic zweimal in sehr aussichtsreicher Position vor dem Tor. Wenig später fiel das 2:0: Jell spielte kurz auf Sejdiu, der verzögerte und anschließend mit der Hacke wieder Jell bediente, welcher dann allein vor dem Keeper überlegt abschloss!

Mit diesem zweiten Treffer wurde der TSV aber viel zu passiv und überließ den Gastgebern nun das zunehmend das Spielgeschehen, woraus dann auch der Anschlusstreffer resultierte: Nach einer Ecke brachten die Bernauer den Ball nicht entscheidend weg, am linken Flügel wurde ein komplett ungedeckter ASVler angespielt, der für den im Strafraum lauenden Kieferer Stürmer mustergültig quer spielte - nur noch 1:2!

Gleich nach der Pause dann die ganz dicke Möglichkeit zum Ausgleich für die Gastgeber, als Saldivar einen Querpas im 16er mit der Hacke erwischte und so für den ASV-Angreifer auflegte, dieser jedoch am Tor vorbei schoss!

Der Kiefersfelden versuchte nun weiter Druck zu machen, der TSV tat sich schwer, Gegenangriffe einzuleiten. Einer dieser Entlastungsangriffe führte jedoch zum Erfolg. Jell erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball und ging einige Meter, spielte dann weiter auf Pajic, der wiederum drei Gegenspieler und den Torhüter umspielte und zum 3:1 traf!

Doch auch der dritte Treffer gab dem TSV unverständlicherweise nicht die nötige Sicherheit. Kiefersfelden machte weiter das Spiel um kam 20 Minuten vor dem Ende zum zweiten Treffer nach einer Flanke und anschließendem Querpas zur Mitte.

So wurden die letzten Minuten zum Zitterspiel für die Gäste, die zu allem Überflus auch noch jede Menge Freistöße rund um den eigenen Strafraum produzierte, welche der ASV jedoch ungenützt ließ.

Damit konnte man am Ende über drei hart erkämpfte Punkte beim engsten Verfolger jubeln.

Getrübt wurde die Freude über den Auswärtssieg durch die Verletzung von Donat Steindlmüller, der in der Schlussphase den Ball gegen die Schläfe bekam und zu Boden ging. Nach kurzer Behandlung spielte der die Partie zunächst zu Ende, musste aber nach dem Spiel mit dem Sanka ins Krankenhaus verbracht werden. Von dort konnte er zum Glück nach kurzem Aufenthalt und der Diagnose Gehirnerschütterung bereits am Abend wieder entlassen werden. Wir wünschen weiterhin gute Besserung!

Bereits am Ostermontag, 05.04., 15:00h steht mit der Nachholpartie beim ASV Flintsbach das nächste schwere Spiel für den TSV bevor.

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis (46. Steindlmüller), S.Lackerschmid - Saldivar, Jell, Hois (80. Horlacher), Rotter - Sejdiu - Pajic, Zaglauer (46. Rummelsberger)*

*0:1 Jell; Kopfball aus 10m nach Hois-Freistoßflanke*

*0:2 Jell; aus 8m nach Sejdiu- Pass*

*1:2 5m nach Querpas zur Mitter*

*1:3 Pajic; nach 25m-solo aus 4m*

*2:3 5m nach Querpas zur Mitte*

*SR: Karaca (Kolbermoor), gut*

*Zuschauer: 200*

---



## **15. Spieltag**

### **TSV Bernau - ESV Rosenheim 3:1 (0:1)**

Einen Arbeitssieg fuhr der TSV im ersten Spiel nach der Winterpause gegen den ESV Rosenheim ein. Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte sicherte man sich die drei Punkte gegen kampfstarke Gäste.

Im ersten Abschnitt boten beide Mannschaften wenig für das Auge, das Spiel fand fast ausschließlich zwischen den beiden Strafräumen statt. Bernau hatte genau eine Gelegenheit, Gregor Jell`s Schuss konnte der Gästeeper jedoch zur Ecke klären. Auch der ESV hatte lediglich einen "Torschuss", dieser saß jedoch: Ein Wirkner-Freistoß von der Mittellinie sprang im 16er auf, wurde lang und länger und landete schließlich unberührt im Bernauer Kasten! Ansonsten war die erste Halbzeit geprägt von vielen ungenauen Pässen und körperbetontem Spiel.

Den zweiten Durchgang begann Bernau dann besser, übernahm immer mehr die Kontrolle über das Spiel. Daraus resultierten einige Chancen, die jedoch noch ungenutzt blieben. Erst Dejan Pajic gelang dann nach einem Pass von Hois und einer schönen Einzelleistung der Ausgleich!

Der TSV legte jetzt nach und machte weiter Druck. Folgerichtig, wenn auch in der Entstehung glücklich, dann die Führung für die Heimmannschaft: Bippo Zaglauer schlenzte einen Freistoß in den Strafraum, wo Diamantis noch verpasste, aber Jell mit dem Kopf zur Stelle war - 2:1! Anschließend ließen wiederum Jell (2x) und Pajic dicke Möglichkeiten ungenutzt, die Partie vorzeitig zu entscheiden.

So dauerte es bis in die Nachspielzeit, als sich Dejan Pajic nach einer ESV-Ecke die Kugel an der Mittellinie schnappte, auf und davon ging und 20m vor dem Tor uneigennützig auf den mitgelaufenen Rotter spielte, der in das verwaiste Tor schob - die endgültige Entscheidung! Gleich nach dem Anstoß beendete der gut leitende SR Mühlbacher die Partie.

Ein hart erkämpfter Sieg für den TSV, der aber aufgrund einer engagierten zweiten Halbzeit in Ordnung geht. Der ESV hatte - außer dem Tor - keine Torchance mehr. Am Samstag steht für den TSV nun das Spitzenspiel beim ASV Kiefersfelden auf dem Programm!

*TSV:*

*Damm - Bauer, Diamantis, S.Lackerschmid - Saldivar, Jell, Hois (80. Horlacher), Rummelsberger (46. Rotter) - Sejdiu - Pajic, Zaglauer ( 70. Steindlmüller)*

*0:1 Wirkner; Freistoß aus 45m*

*1:1 Pajic; aus 10m hablinks nach schöner Einzelleistung*

*2:1 Jell; Kopfball aus 5m nach Zaglauer-Freistoß*

*3:1 Rotter; 20m nach Pajic-Vorarbeit*

*SR: Mühlbacher (Grabenstätt), gut*

*Zuschauer: 120*

## **14. Spieltag**

### **TSV Bernau - TSV Bad Endorf II 7:2 (2:2)**

Mit einem Kantersieg verabschiedete sich der TSV Bernau in die Winterpause. Dejan Pajic erzielte drei weitere Treffer und erhöhte sein Konto damit auf 21 Tore. Weiter trafen zweimal Gregor Jell (der damit sein Pflichtspiel-Tordebüt feierte), sowie Markus Rotter und Mimi Diamantis, die allesamt Tore der Marke "Tor des Monats" erzielten.

Die Geschichte des Spiels ist relativ schnell erzählt: Bernau machte von Anfang an Druck,

spielte gefällig und ging durch einen Kopfball von Pajic verdient in Führung. Diese hielt jedoch nicht lange, als ein Abschlag (!) des Endorfer Torhüters die gesamte Bernauer Abwehr übersprang und sich Stürmer Neiser mit dem Ausgleich bedankte.

Für die neuerliche Bernauer Führung zeichnete dann Gregor Jell verantwortlich, als er nach einer unübersichtlichen Situation im Strafraum mit dem Kopf zum Ball kam und diesen unter die Latte beförderte. Allerdings hielt auch diese Führung nicht lange: Endorf schaltete nach einem Ballverlust im Bernauer Aufbauspiel schnell, Neiser lief erneut allein auf das Tor zu und schob zum 2:2 ein!

In der Halbzeit fand TSV-Coach Hans Nietzold dann die richtigen Worte: "Einfach genau so weiterspielen und die dummen Fehler weglassen!"; gesagt - getan!

Bernau legte in der zweiten Halbzeit noch einmal eine Schippe drauf und kam zu größten Chancen, von denen dann auch einige genutzt wurden:

- 3:2 durch Markus Rotter, der von rechts in die Mitte zieht und die Kugel mit seinem schwächeren linken Fuß ins kurze Kreuzeck haut - ein super Tor!

- 4:2 von Mimi Diamantis; er erhält den Ball im Mittelkreis, sieht dass der Endorfer Goalie relativ weit vor dem Tor steht, zieht aus etwa 45 m ab - der Ball schlägt unter der Latte ein!

- 5:2 durch Gregor Jell: Zieht von links nach innen und jagt den Ball aus 16m ins lange Kreuzeck!

- 6:2 Dejan Pajic; steht nach einer super Vorarbeit des eingewechselten Georg Wöhler in der Mitte völlig frei und hält den Fuß hin

- 7:2 Dejan Pajic; schnippelt den Ball per Außenrist nach einer eigentlich verunglückten Hois-Ecke ins kurze Eck.

Vor dem 3:2 hatten Pajic (3), Zaglauer und Rotter bereits dicke Möglichkeiten liegen gelassen. Endorf hielt bis zum 4:2 gut dagegen, danach allerdings leistete man nur mehr eingeschränkt Gegenwehr. Aufgrund der gezeigten Leistung und der dadurch herausgespielten Chancen war es ein absolut verdienter Bernauer Heimsieg, der gleichzeitig auch das Überwintern auf dem ersten Tabellenplatz bedeutete.

Der TSV ist damit seit acht Spielen ungeschlagen, siegte in dieser Zeit sieben mal und spielte einmal unentschieden. Nach dem durchschnittlichen Start ist man mittlerweile wieder voll auf Kurs, schade eigentlich, dass jetzt vier Monate Pause ist...

*TSV Bernau:*

*Kumpfmüller - Diamantis, Bauer, Steindlmüller (85. Berger) - Zaglauer ( 75.Wöhler), Saldivar, Hois, Rotter (72. Rummelsberger) - Sejdiu - Pajic, Jell*

*SR: Pummerer (SV Riedering), sehr gut  
Zuschauer: 100*

---

### **13. Spieltag**

#### **ASV Grassau - TSV Bernau 0:2 (0:2)**

Mit 3 Punkten im Gepäck kehrte der TSV Bernau aus der Nachbargemeinde nach Hause. Zuvor besiegte man den gastgebenden ASV Grassau nach einer guten Leistung mit 2:0. Für die Tore sorgten Dejan Pajic und Ilir Sejdiu.

TSV-Coach Nietzold musste seine Mannschaft im Vergleich zu den beiden letzten Spielen etwas verändern: Für den grippekranken Gregor Jell rückte Mimi Diamantis ins Mittelfeld und Stefan Berger dafür in die Verteidigung. Tom Rummelsberger begann auf der Außenbahn für

den beruflich verhinderten Christian Hois. Zu allem Überfluss musste auch noch Markus Rotter nach etwa 25 Minuten nach einem Zusammenprall vom Feld und begab sich ins Krankenhaus, wo allerdings zum Glück Entwarnung gegeben werden konnte. Paul Popescu ersetzte Rotter auf der linken Seite und machte seine Sache gut.

Zu diesem Zeitpunkt führte der TSV schon 1:0, als Pajic in einen langen Ball von Zaglauer spritzte, am Torwart vorbei ging und den Ball aus spitzem Winkel rotzfrech mit der Hacke ins kurze Eck beförderte! Bernau agierte anschließend weiterhin druckvoll auf dem kleinen Nebenplatz und ließ die Gastgeber nicht richtig ins Spiel kommen. So wurde TSV-Keeper bis auf einige Standardsituationen relativ selten gefordert. Auf der anderen Seite hätten noch Zaglauer (Keeper Kauer reagierte stark) und Diamantis nachlegen können.

Sekunden vor dem Halbzeitpfiff fiel der zweite Bernauer Treffer: Nach einem wunderbaren Gassenpass von Zaglauer lief Ilir Sejdiu ganz allein auf das Tor zu und schob überlegt ein!

Die zweite Halbzeit ist relativ schnell erzählt: Bernau stand hinten sehr sicher, ließ nichts anbrennen, tat nach vorne aber nur noch das Nötigste. Der ASV war zwar feldüberlegen und bemüht, konnte sich aber - bis auf eine Ausnahme - keine Chancen herausspielen. Diese Ausnahme hatte es allerdings in sich: Nach einem Bernauer Ballverlust am Grassauer 16er spielte der ASV einen schönen Konter, bei dem Tobi Wiendl den Ball schließlich aus 15m an den Pfosten setzte. Vielleicht wäre es nach diesem möglichen Anschlusstreffer noch einmal spannend geworden...So jedoch spielte der TSV die Partie souverän herunter und feierte am Ende einen verdienten Derbysieg. Mit diesem 3er übernahm Bernau die Tabellenführung.

#### *Aufstellung TSV Bernau*

*Damm - Bauer, Berger, Steindlmüller - Diamantis, Saldivar, Rummelsberger, Rotter (25. Popescu)- Sejdiu -Pajic, Zaglauer (78. Wöhrer)*

*0:1 Pajic, aus 3m mit der Hacke*

*0:2 Sejdiu, aus 12 m nach Zaglauer-Pass*

*SR: Schnugg (Laufen): ok*

*Zuschauer: 200*

---

## **12. Spieltag**

### **TuS Prien - TSV Bernau 2:2 (2:1)**

Mit einem Punkt kehrte der TSV vom Lokalrivalen aus Prien zurück. Vor etwa (trotz äußerst bescheidenem Wetter) 250 Zuschauern, davon etwa die Hälfte aus Bernau, entwickelte sich ein typisches Derby, geprägt von vielen Zweikämpfen und Fouls, viel Mittelfeldgeplänkel und rassistischen Torraumszenen. Am Ende stand ein wohl gerechtes Unentschieden.

Dabei legten die Bernauer los wie die Feuerwehr und gingen bereits in der zweiten Spielminute in Führung: Christian Hois eroberte am eigenen 16er den Ball, ließ dann mit seinem unwiderstehlichen Sololauf am linken Flügel insgesamt 4 Priener hinter sich und spielte einen maßgeschneiderten Pass in die Mitte, wo Dejan Pajic noch den Torhüter aussteigen ließ und dann einschob. Ein sehenswerter Treffer!

Anschließend hatte Pajic noch eine gute Chance mit einem Drehschuss, den TuS-Keeper Kalteiss jedoch stark parierte. Nach 20 Minuten kamen aber die Gastgeber besser ins Spiel, der TSV ließ in dieser Phase unverständlicherweise den nötigen Biss in den Zweikämpfen vermissen. Außerdem kam man zu oft zu spät und verursachte dadurch eine Vielzahl von Fouls, die zu einer wahren Flut an Freistößen für die Priener führten.

Und durch oben erwähnte Freistöße erzielte der TuS auch seine beiden Treffer: Florian Tatzel

kam nach einem Freistoß in der Mitte sträflich frei zum Kopball und ließ sich nicht zweimal bitten - 1:1. Zehn Minuten vor der Halbzeit fiel der zweite Treffer für Prien, als Christoph Bauer einen Freistoß per Kopf ins Kreuzeck verlängerte, Bernau`s Torhüter Damm war bei beiden Gegentoren absolut machtlos.

Bernau kam mit dem festen Vorsatz, die Partie noch zu drehen, aus der Kabine, entsprechend engagiert ging man auch zu Werke. Gregor Jell kam im 5er zum Schuss, der Ball kam gefährlich in die Mitte, wo Mimi Diamantis aber knapp verpasste und der Ball parallel zur Torlinie durchrutschte. Der TSV bestimmte jetzt das Geschehen, große Chancen blieben aber aus, da der TuS sehr kompakt stand und geschickt verteidigte.

Prien kam aus dem Spiel heraus zu keinen Chancen, jedoch waren sie durch Standards stets gefährlich. Da der TSV auch in der zweiten Hälfte sehr viele Freistöße verursachte, hatte die Bernauer Defensive einige heikle Momente zu überstehen, auch wenn Keeper Damm selten gefordert war.

Ironischerweise erzielte dann der TSV nach einem Freistoß den Ausgleich: Mimi Diamantis kam hart bedrängt mit dem Kopf an den Ball, der erst an den Pfosten, anschließend an Kalteiss` Rücken und von dort ins Tor sprang!

Bernau wollte jetzt alle drei Punkte und erhöhte nochmals den Druck. Mehr als ein von Prien`s Verteidiger Ruff gefährlich abgefälschter Schuss von Jell sprang aber nicht mehr heraus.

Kurz vor Ende der Partie forderte der Priener Anhang bei einem Zweikampf zwischen Posch und Diamantis lautstark einen Elfmeter, der jedoch -aus Bernauer Sicht- vom umsichtig leitenden SR Kurzmeier zurecht nicht gegeben wurde. In der Nachspielzeit saß Bernau`s Ilir Sejdiu noch die gelb-rote Karte nach wiederholtem Foulspiel, auch hier entschied Kurzmeier richtig.

Die Bernauer Siegesserie ist damit zwar gerissen, den Punkt vom Lokalrivalen nahm man aber gerne mit!

Am Wochenende steht bereits das nächste Derby an, wenn man mit beiden Mannschaften in Grassau gastiert.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm - Bauer, Diamantis, Steindlmüller - Jell, Saldivar, Hois, Rotter - Sejdiu -Pajic, Zaglauer (87. Wöhrer)*

*0:1 Pajic, aus 5m, nach Solo Hois*

*1:1 Tatzel, Kopfball 5m*

*2:1 Bauer, Kopfball 10m*

*2:2 Diamantis, Kopfball 5m*

*SR: Kurzmeier (Ramerberg), gut*

*Zuschauer: 250*

---

## **11. Spieltag**

### **TSV Bernau - TV Feldkirchen 4:1 (2:1)**

Auch in der Höhe verdient siegte der TSV Bernau gegen Kreisliga-Absteiger TV Feldkirchen. Mit dem fünften Sieg in Serie schob sich der TSV mit jetzt 23 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz.

Dabei entwickelte sich eine relativ ausgeglichene Anfangsphase, bei der der TSV zwar mehr Ballbesitz hatte, die Gäste jedoch das ein oder andere mal Akzente nach vorne setzen

konnten. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Bernauer Druck aber größer, es wurde jetzt sicherer kombiniert und zielstrebig nach vorne gespielt. Das 1:0 fiel dann in der 25. Minute: Ein eigentlich als Flanke gedachter Freistoß von Daniel "Bippo" Zaglauer wurde immer länger und senkte sich schließlich über den Gästetorwart hinweg ins lange Eck.

Anschließend hatten die Bernauer das Heft eigentlich in der Hand, als es plötzlich 1:1 stand: Nach einer Flanke aus dem Halbfeld kam ein TV-Angreifer im Strafraum zum Kopfball und vollstreckte zum Ausgleich. Allerdings antwortete die Heimelf postwendend, als der Gästekeeper einen Schuss von Gregor Jell nur nach vorne abwehren konnte, Torjäger Dejan Pajic zur Stelle war und abstaubte.

Die 15 Minuten nach der Pause gehörten den Gästen, die Heimelf wirkte in dieser Phase etwas unsortiert. So musste TSV-Torhüter Damm gegen einen heranstürmenden TV-Angreifer retten. Danach allerdings fing sich die Heimmannschaft wieder und war nun ganz klar Herr im Hause. Nach einem Abschlag von Damm unterlief die Feldkirchner Abwehr den Ball, so dass Zaglauer und Pajic alleine auf das Tor zuliefen, Erstgenannter jedoch am Torhüter scheiterte.

So dauerte es bis zur 75. Minute, bis endlich der dritte Bernauer Treffer fiel, als Pajic im Strafraum schön auf Zaglauer quer spielte und dieser aus kurzer Distanz einschob. Bei dieser Aktion prallten Pajic und der Gästekeeper zusammen, woraufhin beide eine Zeit lang behandelt werden mussten. Glücklicherweise konnten beide Akteure die Partie fortsetzen!

Mit diesem dritten Treffer war der Wille der Gäste gebrochen, der TSV legte wenig später noch das 4:1 durch Pajic nach schönem Konter über Jell, Saldivar und Zaglauer nach. Anschließend scheiterte noch Jell zweimal am Pfosten, ein weiteres mal konnte ein Verteidiger seinen Lupfer noch von der Linie kratzen. Ilir Sejdiu scheiterte noch mit seinem 16m-Schuss am Torhüter. Kurz vor dem Ende hatte dann der Gast noch eine dicke Chance zur Ergebniskosmetik, als Steindlmüller einen Schuss gerade noch blocken konnte.

Insgesamt ein verdienter Bernauer Heimsieg, da der TSV bis auf die 15 Minuten nach der Halbzeit die bessere Mannschaft war. Es ist somit alles angerichtet für das große Derby am kommenden Sonntag in Prien!

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Diamantis, Bauer, Steindlmüller – Jell, Saldivar, Hois (77. Rummelsberger), Rotter – Sejdiu – Pajic (80. Wöhrer), Zaglauer (85. Leutner)*

*1:0 Zaglauer, Freistoß aus 30 m*

*1:1 Kopfball aus 7m*

*2:1 Pajic, Abstauber aus 5m nach Jell-Schuss*

*3:1 Zaglauer, aus 3m nach Pajic-Zuspiel*

*4:1 Pajic, aus 6m nach Zaglauer-Zuspiel*

*SR: Roth (Chieming), sehr kleinlich, aber ohne spielentscheidende Fehler  
Zuschauer: 180*

---

## **10. Spieltag**

### **SV Ostermünchen II – TSV Bernau 1:2 (0:0)**

Einen ganz wichtigen Sieg errang der TSV im Spitzenspiel des 10. Spieltages. Beim bisher punktgleichen Tabellendritten, dem SV Ostermünchen II gewannen die Bernau mit 2:1. Der Sieg beim starken Aufsteiger war hart erkämpft, am Ende musst arg gezittert werden.

Heimkehrer Gregor Jell feierte nach überstandenen Mittelfußbruch sein Pflichtspieldebüt für den TSV und war auch gleich maßgeblich an beiden Toren beteiligt.

Beide Teams legten ein hohes Tempo vor. Ostermünchen war in den ersten Minuten etwas engagierter und hatte dadurch Feldvorteile. Ein Schuss von Willmann ging knapp am TSV-Tor vorbei. Nach 10 Minuten dann war der TSV richtig im Spiel, hielt nun gut dagegen und kam zu zwei dicken Chancen: Pajic ließ an der Grundlinie zwei Verteidiger hintereinander aussteigen und legte zurück ans 5er-Eck, wo der freistehende Zaglauer den Ball nicht richtig traf und vorbei schoss. Nur kurz darauf wurde Pajic steil geschickt und wollte sich den Ball am herausstürzenden SVO-Keeper vorbeilegen. Dieser war jedoch einen Tick eher am Ball und konnte ihn entscheidend stören. In dieser Situation traf Pajic den Keeper unglücklich im Gesicht, woraufhin dieser behandelt werden musste. Allerdings konnte man Pajic hier keinen Vorwurf machen, er war im vollen Lauf und sprang vor dem TW hoch. Nach kurzer Behandlung und einer Entschuldigung von Pajic ging es weiter.

Auf der Gegenseite dann noch eine gute Chance für den agilen Czermak, der den Ball aus 15m knapp am linken Kreuzeck vorbeizirkelte. Anschließend ging es mit einem gerechten 0:0 in die Kabinen.

Der TSV kam hoch motiviert aus der Halbzeit, es war zu merken, dass man drei Punkte mit nach Hause nehmen wollte. Die Gastgeber wurden jetzt bereits früh in deren Hälfte attackiert und zu Ballverlusten gezwungen. Aus einer solchen Situation heraus entwickelte sich dann auch der Führungstreffer für die Bernauer: Jell ging einem eigentlich etwas zu weiten Ball hinterher und erkämpfte ihn sich, legte weiter zu Pajic der den im 5er freistehenden Zaglauer bediente. Dessen erster „Schussversuch“ erwies sich als hervorragende Vorlage für sich selbst, den Nachschuss nagelte er mit Hilfe der Lattenunterkante ins Tor!

Keine drei Minuten später konnte der TSV schon den zweiten Treffer bejubeln: Jell schnappte sich den Ball 30 Meter vor dem Gästetor, drang in den 16er ein und legte quer zu Pajic, der wieder einmal goldrichtig stand und nur noch einschieben musste!

Kurze Zeit später eine sehr umstrittene Szene: Nach einem Zweikampf im Mittelfeld gingen sowohl Zaglauer, als auch dessen Gegenspieler zu Boden. Beim Aufstehen landete ein Fuß des SVO-Spielers im Gesicht von Zaglauer. SR Rappolder zeigte zur Verwunderung des TSV Zaglauer die gelb-rote Karte, nachdem dieser bereits in der ersten Hälfte verwarnet wurde.

Der SVO drückt nun auf das Anschlussstor, welches auch wenig später fiel: Czermak setzte sich gegen den ansonsten starken Rummelsberger durch und flankte, ein SVO-Angreifer traf per Kopf ins lange Eck!

Nun begann das große Zittern. Der TSV zog sich nun komplett zurück, konnte sich so gut wie gar nicht mehr aus der Umklammerung der Hausherren befreien. Allerdings ließ die umsichtige TSV-Abwehr keine großen Chancen mehr zu. In der Nachspielzeit hatte Sejdiu noch die große Chance auf das dritte Tor, als er nach Jell-Zuspiel allein vorm Tor am Keeper scheiterte. Nach der anschließenden Ecke piff Rappolder das Spiel ab, der TSV konnte sich über einen sehr wichtigen „Dreier“ freuen und sich weiter in der Spitzengruppe der KK1 festsetzen.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Diamantis, Bauer, Rummelsberger – Jell, Saldivar, Hois (88. Horlacher), Rotter – Sejdiu – Pajic (80. Wöhrer), Zaglauer*

*0:1 Zaglauer, aus 5m unter die Latte*

*0:2 Pajic, aus 5m nach Jell-Querpass*

*1:2 Kopfball aus 8m*

*SR: Rappolder (Rechtmehring), befriedigend*

*Zuschauer: 150*

---

## **9. Spieltag**

### **TSV Bernau – TSV Brannenburg 3:0 (0:0)**

Mit dem dritten Sieg in Folge setzte sich der TSV Bernau in der Spitzengruppe der Kreisklasse 1 fest. Allerdings war der Spielverlauf bei Weitem nicht so deutlich, wie es das Endergebnis widerspiegeln mag.

Bernau begann engagiert und setzte die Gäste früh unter Druck, kam nach wenigen Minuten zu den ersten Chancen durch Pajic und Zaglauer. Nach zehn Minuten jedoch fingen sich die Gäste, konnten das Spiel ausgeglichen gestalten und kamen zu zwei großen Torchancen: Der sehr agile Bosnjak verzog knapp von halblinks, wenig später lenkte Bernau`s Keeper Damm einen Schuss eines Brannenburgers Angreifers per Glanzparade an die Latte. Bernau war in der ersten Halbzeit nicht aggressiv genug, man stand zu weit vom Gegner weg und hatte wenig zwingende Angriffe.

Die Kabinenpredigt in der Halbzeit von Trainer Nietzold fruchtete anscheinend, denn Bernau übernahm in der zweiten Hälfte das Kommando. Bereits fünf Minuten nach dem Seitenwechsel die Führung für die Hausherren: Einen Freistoß von der Mittellinie von Donat Steindlmüller nahm Dejan Pajic aus 10m volley und traf unter die Latte! Nur wenig später die Riesenchance auf das zweite Tor: Pajic vergab aber völlig freistehend aus 10m, als er am Tor vorbeischoss.

Anschließend kamen die Gäste allerdings immer wieder gefährlich vor das Bernauer Tor, meist in Person von Bosnjak. Die größte Chance hatte der beste Gästespieler in der 72. Minute, als er Damm aus 8m zu einer weiteren Glanzparade zwang.

Die Entscheidung fiel dann erst kurz vor Schluss: Der für den verletzten Zaglauer eingewechselte Wöhrer steckte klasse auf Sejdiu durch, der auf Pajic querspielte und dieser zum 2:0 einschob.

In der Nachspielzeit dann sogar noch der dritte Bernauer Treffer: Pajic bedient auf links Saldivar, der in die Mitte flankt, wo Rotter den Ball noch annimmt und einschiesst. Kurz darauf war dann Schluss.

Der TSV Bernau feierte einen Heimsieg, der zwar verdient war, aber zu hoch ausfiel, da sich die Gäste tapfer wehrten und bis zum zweiten Gegentor immer gefährlich blieben. Beim Gastspiel am kommenden Samstag in Ostermünchen wird eine andere Leistung vonnöten sein, wenn man Zählbares mit nach Hause nehmen möchte.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Bauer (25. Berger), Diamantis, Steindlmüller – Horlacher (65. Rummelsberger), Saldivar, Hois, Rotter – Sejdiu – Pajic, Zaglauer (70. Wöhrer)*

*1:0 Pajic, aus 10m nach Steindlmüller Freistoß*

*2:0 Pajic, aus 5m nach Sejdiu Querpass*

*3:0 Rotter nach Saldivar-Flanke*

---

## **8. Spieltag**

### **SV Bruckmühl – TSV Bernau 1:3 (0:1)**

Einen verdienten Sieg feierte der TSV in Bruckmühl und setzte sich so im oberen Tabellendrittel fest.

Die ersten zehn Minuten agierte man allerdings zu zögerlich und überließ den Hausherren die Initiative. Bruckmühl hatte auch die erste Großchance der Partie, als ein Ball von links quer durch den 5er rollte und der SV-Angreifer am langen Pfosten vorbei schoss. Dies war so etwas wie ein Weckruf für die Bernauer, die fortan wesentlich aggressiver agierten und das Spiel in die Hand nahmen.

So kam man durch Dejan Pajic und Markus Rotter zu guten Chancen. Für die Führung sorgte letztlich Bippo Zaglauer: Eine Ecke von Christian Horlacher köpfte er ins lange Eck. Anschließend hatten Sejdiu und Saldivar weitere Möglichkeiten, zu erhöhen.

Der TSV machte in der zweiten Halbzeit genau so weiter, wie man die erste beendete und übernahm gleich wieder die Initiative. Folgerichtig dann auch der zweite Treffer für den TSV, nach einem schönen Angriff über Pajic und Rotter, dessen Flanke Zaglauer in der Mitte mit einem tollen Kopfball verwandelte. Wenige Minuten später dann das dritte Bernauer Tor: Diesmal war Torjäger Dejan Pajic nach einem Rotter-Eckball mit dem Kopf zur Stelle.

Auch danach hatte der TSV noch dicke Chancen durch Diamantis (Latten-Kopfball) und Pajic. 25 Minuten vor dem Ende sah dann der eingewechselte SV-Akteur Kozma nach einer beidbeinigen Grätsche an der Mittellinie gegen Donat Steindlmüller die rote Karte – aus TSV-Sicht eine vertretbare Entscheidung.

Bruckmühl kam 15 Minuten vor dem Ende noch zum 1:3, als SV-Spieler Killer eine Unachtsamkeit von Saldivar ausnützte, zur Mitte spielte und dort TSV-Libero Steindlmüller anschoß, von wo aus der Ball über die Linie sprang. Die letzten Minuten tat sich nicht mehr viel und der starke SR Ecan beendete die Partie nach 93 Minuten.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Bauer, Diamantis, Steindlmüller – Horlacher (65. Rummelsberger), Saldivar, Hois, Rotter (75. Popescu) – Sejdiu (80. Leutner) – Pajic, Zaglauer*

*0:1 Zaglauer, Kopfball aus 7m nach Horlacher-Ecke*

*0:2 Zaglauer, Kopfball aus 8m nach Rotter-Flanke*

*0:3 Pajic, Kopfball aus 5m nach Rotter-Ecke*

*1:3 Steindlmüller (ET) nach Hereingabe von rechts*

*SR: Ercan (Kolbermoor), sehr gut*

*Zuschauer: 120*

---

## **7. Spieltag**

### **TSV Bernau – ASV Au II 5:1 (2:0)**

Ein überzeugendes Heimspiel mit einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg lieferte der TSV gegen den Tabellenführer ab.

Von der ersten bis zu letzten Minute spürte man beim TSV den unbedingten Siegeswillen. Torjäger Dejan Pajic erzielte seine Saisontreffer sieben bis neun.

Bernau legte gleich los wie die Feuerwehr und kam bereits nach wenigen Minuten zu den ersten Chancen durch Rotter und Pajic. Das Heimteam agierte aggressiv und ließ dem furios in die Saison gestarteten Aufsteiger kaum Räume. Allerdings kamen die Auer durch einen Konter zur großen Chance auf die Führung: Gästetorjäger Gasteiger zielte aus 15m knapp neben das Tor.

Der Rest der ersten Halbzeit gehörte aber klar den Bernauern. Nach Hois-Pass setzte sich Pajic gegen drei Spieler durch und schoss aus 10 m zur Führung ein. Anschließend hämmerte Sejdiu den Ball nach Zuckerpass von Zaglauer aus 12m an den Innenpfosten und der ansonsten gut leitende SR Artemiak entschied wenig später auf Abseits als Pajic einen Klasse-Angriff über vier Stationen mit finalem Querpass von Sejdiu abschloss – eine sehr umstrittene Entscheidung!

Allerdings musste Pajic nicht mehr lange auf seinen zweiten Treffer warten: Nach einem Gassenpass von Rotter umspielte der den Gästekeeper und schob zum 2:0 ein.



Als kurz nach der Pause Zaglauer im 16er gelegt wurde und der Gefoulte den fälligen Strafstoß anschließend sicher zum 3.0 verwandelte, war die Partie entschieden. Danach legte Markus Rotter nach Sejdiu-Zuspiel noch das 4:0 nach.

In der 65. Minute sah Bernau`s Christian Horlacher wegen Meckerns die gelb-rote Karte, die Mannschaftskasse freute sich! Au kam nun besser ins Spiel und auch zum Ehrentreffer. Danach verpasste es Dejan Pajic erneut ein paar mal, sein Torekonto aufzustoeken, indem er einige Hockkaräter liegen ließ.

In der 85. Minute war des aber noch einmal soweit: Hois setzte sich ganz stark auf links durch, beim Querpass musste Pajic nur mehr den Fuß hinhalten – 5:1, der Endstand.

Fazit: Das beste Saisonspiel des TSV mit (endlich!) dem ersten Heimsieg. Jetzt geht es hoffentlich auf diesem Weg weiter, um sich oben festzusetzen.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Bauer, Diamantis (65. Berger), Steindlmüller – Horlacher, Saldivar, Hois (83. Schmuck), Rotter – Sejdiu – Pajic, Zaglauer (75. Rummelsberger)*

*SR: Artemiak (SV Vogtareuth), gut  
Zuschauer: 90*

---

## **6. Spieltag**

### **TSV Neubeuern - TSV Bernau 2:1 (1:0)**

Die bereits zweite Niederlage der Saison musste der TSV Bernau beim TSV Neubeuern einstecken und weißt damit nach sechs Spieltagen eine ausgeglichene Bilanz von jeweils zwei Siegen, Niederlagen und Unentschieden auf.

Dabei war die Niederlage in Neubeuern unnötig. Die erste Halbzeit gehörte eigentlich klar dem Gast, der sein Spiel strukturiert aufzog. Allerdings standen die Hausherren sehr kompakt, so dass Bernau kaum zu Chancen kam. Die beste Möglichkeit hatte Dejan Pajic, der nach schöner Hois-Flanke am langen Pfosten stehend das Tor verfehlte. Kurz vor dem Pausenpfeiff dann die Führung für Neubeuern: Eine Freistoßflanke segelt durch den Bernauer Strafraum und landet beim Neubeurer Angreifer, der den Ball – aus Gästesicht mit der Hand – annimmt und dann aus 5m einschiebt. Dem ansonsten gut leitenden SR war hier wohl die Sicht verdeckt.

Mit dem festen Willen, gleich auf den Ausgleich zu drücken, gingen die Gäste in die zweite Hälfte – und wurden nach wenigen Minuten eiskalt erwischt: Ein Durcheinander im Bernauer Strafraum nutzte ein Angreifer der Heimelf, der eine Flanke aus wenigen Metern völlig unbedrängt einköpft.

Nach diesem Dämpfer fing sich Bernau wieder und versuchte, das Spiel in die Hand zu nehmen. Man wirkte nun auf einmal viel engagierter und bekam nach einem Foul an Saldivar im Strafraum einen Strafstoß zugesprochen, den der eingewechselte Zaglauer sicher verwertete. Nach dem Anschlusstreffer hatten Rummelsberger aus 10m sowie Zaglauer mit mehreren Distanzschüssen die Möglichkeiten zum Ausgleich.

Die Bernauer Aktionen wurden jedoch mehr und mehr weniger zwingend und die Gastgeber kamen zu einigen hochkarätigen Konterchancen, die jedoch entweder Bernau`s Keeper Damm glänzend entschärfen konnte oder leichtfertig durch Neubeurer Angreifer vergeben wurden. So blieb es letztlich beim 2:1 für Neubeuern, die trotz Bernauer Feldüberlegenheit relativ wenige Chancen zuließen und vorne zweimal zum richtigen Zeitpunkt trafen.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Bauer, Diamantis, Steindlmüller – Horlacher (60. Zaglauer), Saldivar, Rummelsberger (80. Wöhrer), Rotter – Sejdiu – Pajic, Hois*

*SR: (TSV Rimsting), gut  
Zuschauer: 300*

---

## **5. Spieltag TSV Bernau - ASV Kiefersfelden 0:0**

Ein 0:0 der besseren Sorte sahen die 120 Zuschauer bei bestem Fußballwetter. Dabei hätte der TSV die Partie, bei (wieder einmal) besserer Chancenverwertung, gewinnen können, wenn nicht müssen.

Die erste Halbzeit gehörte dem TSV, der gegen die anfangs sehr defensiven Gäste sehr auf Ballkontrolle und ruhigem Aufbauspiel bedacht war. Allerdings konnten beste Chancen nicht genutzt werden. Pajic (allein vor dem Gästetorwart vorbei), Sejdiu und noch einmal Pajic vergaben Hochkaräter.

Die Gäste hatten ihre besten Möglichkeiten nach Standards, die jedoch alle eine sichere Beute von TSV-Keeper Damm waren.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit präsentierte sich Kiefer dann viel offensiver und attackierte den TSV jetzt weit in deren Hälfte. Ein geordnetes Aufbauspiel seitens des TSV kam so nur noch selten zustande. Das Spiel legte nun deutlich an Tempo zu, es entwickelte sich eine Partie auf gehobenem Kreisklassen-Niveau.

Beide Mannschaften kamen nun zu einigen guten Chancen. Hois (2x) und Pajic vergaben auf Bernauer Seite, während TW Damm auf der Gegenseite zwei mal gegen ASV Angreifer parierte. In der 88. Minute dann grätschte Markus Rotter den Ball von der Linie und rettete für den bereits geschlagenen Damm.

So blieb es beim 0:0, das sich Kiefer hart erkämpfte. Für den TSV blieb die Erkenntnis, dass man spielerisch einen Schritt nach vorne gemacht hatte, dabei das Toreschießen aber nicht vergessen darf. Der TSV wartet damit auch nach dem dritten Heimspiel auf den ersten „Heimdreier“.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Diamantis, Bauer, Steindlmüller – Horlacher, Saldivar, Hois, Rotter – Sejdiu (46. Klesinski) – Pajic, Leutner (46. Mittermaier)*

*SR: Ludwig (TuS Raubling), sehr gut  
Zuschauer: 120*

---

## **4. Spieltag ESV Rosenheim - TSV Bernau 1:4**

Gut erholt von der bitteren Heimleite drei Tage zuvor zeigte sich der TSV im Auswärtsspiel bei den Rosenheimer Eisenbahnern, gegen die man in der Vorsaison noch zweimal jeweils mit 0:1 unterlegen war.

Bernau übernahm von Beginn an das Kommando und ging in der 20. Minute durch Geburtstagskind Hois, der mit einem Schuss aus 20m erfolgreich war, in Führung. Wenig später dann der zweite TSV-Treffer: Pajic setzte sich im Eins gegen Eins gegen seinen Gegenspieler durch. Seinen Schuss konnte der ESV-Keeper noch parieren, allerdings genau

vor die Füße von Ilir Sejdiu, der aus 3m vor dem leeren Tor dann keine Mühe mehr hatte - 0:2.

Bernau stand sehr kompakt und ließ lediglich einige Fernschüsse zu, die allesamt eine sichere Beute für TW Damm waren. In der 48. Minute dann bereits die Vorentscheidung: Nach einem Leutner-Zuspiel setzte sich Pajic ganz stark gegen gleich drei Gegner durch und vollendete aus 5m zum 3:0 für den TSV.

Anschließend zog sich Bernau dann aber zu weit zurück und überließ dem ESV das Feld. Die Rosenheimer bestimmten nun das Spiel, wobei echte Torchancen – mit Ausnahme des Anschlusstreffers in der 75. Minute – Seltenheitswert hatten. Den „Deckel zu“ machte dann erneut Dejan Pajic, der nach einem Konter erst am ESV-Keeper scheitert, den Nachschuss jedoch verwertet.

Wenig später beendetet der gut leitende SR die Partie. Der TSV zeigte eine gute Leistung und gewann verdient. Zu bemängeln gab es lediglich die etwas schludrige Chancenverwertung.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Diamantis, Bauer, Steindlmüller – Horlacher, Saldivar, Hois (70. Rummelsberger), Rotter – Sejdiu (80. Mittermaier) – Pajic, Klesinski (46. Leutner)*

*0:1 Hois, aus 20m halblinks ins lange Eck*

*0:2 Sejdiu, aus 3m ins leere Tor*

*0:3 Pajic, aus 5m nach Alleingang*

*1:3 nach Hereingabe von rechts aus 8m*

*1:4 Pajic, aus 5m nach Alleingang und TW-Parade*

*SR: (SV Amerang), gut*

*Zuschauer: 150*

---

### **3. Spieltag**

#### **TSV Bernau - ASV Flintsbach 1:2**

Eine überraschende Niederlage musste der TSV im Heimspiel gegen den ASV Flintsbach hinnehmen. Über 90 Minuten zeigte der TSV eine mehr als mäßige Leistung und gab am Ende alle drei Punkte ab.

Zuvor war der TSV über die gesamten 90 Minuten zwar feldüberlegen, herausgespielte Torchancen blieben aber Mangelware. So waren es die Gäste, die in der 30. Minute durch einen Kopfballtreffer von nach einer Freistoßflanke mit 1:0 in Führung gingen. Mimi Diamantis hatte mit einem Lattenkopfball die dickste Chance für den TSV Mit dem 0:1 ging es dann in die Kabinen.

Bernau agierte in der zweiten Hälfte etwas druckvoller, die Gäste kamen lediglich zu einigen wenigen Entlastungskontern. Klesinski scheiterte am Außenpfosten. Insgesamt wirkte das Anrennen des TSV zwar bemüht, aber zu wenig strukturiert. In der 90. Minute dann überschlugen sich die Ereignisse: Erst konnte Pajic eine schöne Flanke von Steindlmüller per Kopf zum Ausgleich verwerten. Als der TSV dann aber Alles oder Nichts spielte, geschah Folgendes: Nach einem Foul im Mittelfeld war einige Sekunden unklar, wer den Freistoß erhält. Der Schiedsrichter gab ihn für Flintsbach, woraufhin ein ASVler schnell reagierte und einen weiten Ball über die komplett aufgerückte TSV-Abwehr schlug. Der ASV-Stürmer hatte dann ganz alleine vor Torhüter Damm keine Mühe, zum 1:2 einzuschieben.

Zu allem Überfluss handelte sich Daniel „Bippo“ Zaglauer in dieser Situation noch die gelbrote Karte wegen Meckern ein. Wenige Sekunden danach war die Partie dann beendet. Der TSV verlor das Spiel gegen einen keineswegs starken Gegner aufgrund der eigenen

schwachen Leistung.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Rummelsberger, Bauer, Steindlmüller – Diamantis, Saldivar, Horlacher, Rotter – Zaglauer – Pajic, ?*

*0:1 aus 5m per Kopf nach Freistoß*

*1:1 Pajic aus 8 m per Kopf nach Steindlmüller-Flanke*

*1:2 aus 10m nach schnell ausgeführtem Freistoß*

---

## **2. Spieltag**

### **TSV Bad Endorf II – TSV Bernau 0:2 (0:1)**

Den ersten Sieg der noch jungen Saison konnte der TSV beim Auswärtsspiel beim Aufsteiger Bad Endorf feiern. Bei hochsommerlichen Temperaturen erzielte Dejan Pajic beide Tore.

Die ersten 15 Minuten verliefen ziemlich ausgeglichen, beide Mannschaften neutralisierten sich größtenteils. Wenig später dann aber der Führungstreffer: Einen weiten Ball von Leutner leitete Zaglauer schön zu Pajic weiter, der sich gegen zwei Verteidiger durchsetzt, den Torhüter umspielt und aus 5m einschleibt.

Nach dem Treffer erarbeitete sich Bad Endorf ein spielerisches Übergewicht und kam zu zwei guten Möglichkeiten, wobei sich unser Keeper Damm jeweils auszeichnen konnte. Bernau hatte in dieser Phase zu viele Ballverluste im Spiel nach vorne und wurde in die Defensive gezwungen.

In der Minute dann aber noch eine Großchance für Bernau: Pajic scheidert aus kurzer Distanz mit einem Kopfball am Torhüter, setzt den Nachschuss an den Pfosten. Von dort springt der Ball zu Zaglauer, der klug zurück auf Horlacher legt, doch dieser trifft den Ball aus 6m nicht richtig, er wird so zur leichten Beute des Torhüters.

Kurz vor der Halbzeit verletzte sich Zaglauer dann bei einem Foul an ihm. Er konnte nicht mehr weitermachen und wurde zur zweiten Halbzeit durch Klesinski ersetzt. Die zweite Hälfte gehörte dann den Bernauern: Bereits nach 10 Sekunden köpfte Pajic aus 10m über das Tor.

Bad Endorf konnte kaum noch Akzente setzen, da Bernau jetzt sicherer stand und besser nach vorne spielte. So kam man zu einigen guten Chancen, wovon Pajic in der 55. Minute eine nützte: Er sprintete in einen abgefälschten Schuss von Horlacher, umspielte den Torhüter und schob locker aus 3m ein – 0:2.

Im Anschluss kam Bernau, vor allem in Person von Pajic zu weiteren sehr guten Einschussmöglichkeiten, welche jedoch ungenutzt blieben. Auch Klesinski, Saldivar und Rotter hätten das Ergebnis höher gestalten können. So blieb es am Ende beim, aufgrund der zweiten Spielhälfte, verdienten Bernauer Sieg.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Bauer, Höhensteiger, Steindlmüller – Horlacher, Saldivar, Diamantis, Rotter – Leutner (60. Sejdiu) – Pajic, Zaglauer (46. Klesinski)*

*0:1 (15.) Pajic, aus 6m halbrechts nach Pass von Zaglauer und feiner Einzelleistung*

*0:2 (55.) Pajic, aus 3m nach abgefälschtem Schuss von Horlacher*

*Schiedsrichter: Buschek (Rechtmehring), sehr gut*

*Zuschauer: 100*

---

## **1. Spieltag**

### **TSV Bernau - ASV Grassau 1:1**

Zum Auftakt der Saison 09/10 kam es für den TSV gleich zum Derby gegen den ASV Grassau. Beim TSV fehlten mit Neuzugang Gregor Jell und Sebastian Lackerschmid zwei wichtige Spieler verletzungsbedingt, der ASV musste auf Georg Schischkin (Urlaub) und den ebenfalls verletzten Florian Lindlacher verzichten.

Von Beginn an nahm der TSV das Zepter in die Hand und kam in Person von Dejan Pajic, der gleich drei mal alleine vor dem Gästeeper auftauchte, zu mehreren 100%-igen Torchancen, die jedoch ungenützt blieben. Grassau konnte sich nur selten vom Druck der Gastgeber befreien und kam, abgesehen von einem Freistoß aus 30 m, den TSV-Goalie Damm parierte, zu keinerlei nennenswerten Torchancen.

Auf der Gegenseite war es wenig später dann soweit: Einen langen Ball von Chr. Horlacher, der eigentlich Pajic erreichen sollte, unterlief der Torwart und Pajic musste aus 3 m nur noch zur hochverdienten Führung einschieben.

In der 44. Minute dann wie aus dem Nichts der Ausgleich für Grassau: Der agile Wiendl tankt sich in den Strafraum, setzt sich auf Höhe des 5ers gegen gleich drei Bernauer durch und legt zurück vors Tor, wo der freistehende Clews nur noch einschieben muss. Mit diesem 1:1 ging es in die Kabinen.

Sieben Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als der gut leitende SR Schneiderbauer (Neubeuern) die Partie aufgrund des aufziehenden Unwetters unterbrach. Nach 20-minütiger Pause wurde die Partie fortgesetzt. In der zweiten Halbzeit stand der ASV Grassau besser in der Defensive und erarbeitete sich leichte Feldvorteile. Der TSV kam dagegen überhaupt nicht mehr ins Spiel. Chancen konnte sich keine der beiden Mannschaften herauspielen, auch aufgrund des durch den Platzregen in Mitleidenschaft gezogenen Platzes entwickelte sich eine wenig ansehnliche zweite Hälfte.

So blieb es am Ende beim 1:1. Aufgrund der guten ersten Hälfte zu wenig für den TSV, der an diesem Tag einfach zu viele „Hochkaräter“ ungenützt ließ.

*Aufstellung TSV Bernau:*

*Damm – Steindlmüller – Bauer, Diamantis (75. Berger) – Horlacher, Saldivar, Chr. Lackerschmid (45. Leutner), Rotter – Zaglauer - Pajic, Klesinski (65. Sejdiu)*

*1:0 Pajic, aus 3m mit rechts, nach weitem Ball von Horlacher*

*1:1 Clews aus 3m, nach Rückpass von Wiendl*

*Schiedsrichter: Schneiderbauer (Neubeuern), gut*

*Zuschauer: 250*